

# Was in diser Mappa begriffen wirt.



Alle halber/haben alle stett vnnnd flecken nit mögen inn  
dis Tässlin bracht werden/ Jedoch die fürnemste stett vil  
lender alle fleissig anzeigt. Des gleichenn was die merck-  
liche vnnnd namhafftigste fliessend wasser seind/ die durch  
vnsere Teutsch land fliessen/ magstu wol selb erkennen/ wie  
sie mit iren streimenn verzeichnet seinn/ Als der Rhein/ die Thonaw/  
der Neckar/ Mein/ Mosel ic.

Du solt auch wissen das in diser Tafel der leger einer iezlicher stett/  
ist verzeichnet mit einem kleinen ringlin/ gleich als were es ein. o. das dan  
der punct ist in dem solche stett odder flecken gelegen ist/ würt genent  
der leger punct.

## Zu wissen vnd zumessen/ wie weit ein stett von der andern gelegen sei.



Ann du nun wissen wilt/ wie weit es ongenerlich ist  
von einer stett zu der andern. So nim einen Circel  
vnd setz den einen fuß desselbigen in den leger puncten  
deiner stett/ vnnnd streck auß darnach den andern  
fuß des Circels/ in den leger punctē der andern stett  
dahin du messen gewölt/ also heb den Circel vnuer-  
ruckt vff/ setz in vff die leyter der teutschen meilen/ einen fuß des Circels  
in die erst lini der pünctlin/ den andern fuß aber laß vff die rechte handt  
vff die zal der pünctlin hin vn bewegt gehn/ vnd wie vil er also gespannt/  
meilen begreiffet/ so weit ist es von einer Stett zu der andern. Exempel.

Du wilt wissen wie weit es vonn Wien auß Osterreich ist bis ghen  
Nürnberg dem schnürschlechtenn wegnach/ So thū eins/ vnnnd spanne  
einen Circel vff ire zwen leger punctenn/ vnd setz in darnach hinauff vff  
die meilen/ so wirstu finden das dise zwo stett vngenerlich den nechstenn  
weg. 60. meilen von einander ligen.